

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Das VIII. Capitel. Von Haupt-Flüssen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Pfauen-Roth gepülvert und mit Zucker vermischet, täglich eine halbe Quente eingenommen, vertreibt den Schwindel.

Das VIII. Capitel.

Von Haupt-Flüssen.

Nehmet Feld-Poley, Morgens früh bey abnehmenden Mond, vor der Sonnen Aufgang gesamlet, zerschneidet solches sehr klein, gießet guten Wein darüber, und setzet es an die Sonne, als destilliret es durch einen Alembicum.

Oder nehmet die Wurzel vom Wullkraut, so das Jahr nicht geblühet hat, Verbascum virginicum, zu rechter Zeit gesamlet, nehmlich an dem letzten Freytag wenn der Mond abnimmt. Vor Aufgang der Sonnen, zwischen den zweyen Frauen-Tagen, zwischen dem 15 Augusti bis zum 8. Septembr. Nachdem die Wurzel wohl gereiniget, wird sie im Schatten getrocknet, und ein fein Stückgen davon in Gold gefasset und an den Hals gehänget, dieses vertreibt alle Flüsse. An bey aber ist zu gedenccken, daß es denen Weibern keinesweges dienlich, weil es die Conception verhindert, so lange sie am Halse getragen wird.

Das IX. Capitel.

Vom schwachen Gedächtniß.

Zu Stärckung des Gedächtnisses, besonders bey Studirenden findet man hin- und wieder vielerley Medicamenta auffgezeichnet. Einige
re-